

# Tischler-Gesellenstücke 2023







Liebe Gesellinnen und Gesellen,  
liebe Leserinnen und Leser,



wir haben uns 2020 entschieden die Gesellenstücke unseres Nachwuchses in Form einer Broschüre auf besondere Art und Weise zu präsentieren und damit auch zu würdigen. Sie, liebe Gesellinnen und Gesellen, und Ihre Stücke werden in der „Tischler-Gesellenstücke 2023“ gebührend in Szene gesetzt. Wir finden, dass dies eine sehr schöne und angemessene Erinnerung - auch an Ihre feierliche Lossprechung - ist. Bereits zum vierten Mal gibt es die Broschüre und wird damit zu einer Tradition.

Wir sind eines der wenigen Gewerke, das neben Nützlichem auch noch schöne Dinge herstellt. Nach (meist) drei Jahren Ausbildung können sich die Ergebnisse dieses Prüfungsjahrgangs wieder absolut sehen lassen. Bei den Gesellenstücken wird deutlich, welche handwerklichen Fähigkeiten die ehemaligen Auszubildenden in ihren Ausbildungsbetrieben, in den Schulen und in den überbetrieblichen Unterweisungen erworben haben und wie hoch der gestalterische Anteil ist. Das zeichnet das Tischlerhandwerk gegenüber vielen anderen Berufen deutlich aus.

Unserem talentierten Nachwuchs wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg, Glück und ein großes Maß an Freude und Neugier. Bleiben Sie dem Tischlerhandwerk treu!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Freude beim Lesen und Anschauen dieser Broschüre.

### **Achim Culmann**

Obermeister  
Tischlerinnung Bergisches Land

### **Paul Bacher**

stellv. Obermeister & Lehrlingswart  
Tischlerinnung Bergisches Land

# Inhaltsverzeichnis



Name	Gesellenstück	
Maximilian Berg	Das Kuchen-Stück	6
Louis Berger	Nusstraum-schreibtisch	7
Justin Boxberg	Schreibtisch über Eck	8
Aksel Bräuer	PC-Schreibtisch	9
Alexander Casper	Weinschrank in Eiche furniert	10
Thomas de Valk	Sideboard	11
Antonio Del Grosso	Legno vero	12
Simon Drossner	Prinzenschrank	13
Finn Feldmann	Das Chaotische Schwarze	14
Anna Gräbner	Werkzeugschrank	15
Moritz Groh	Bernd Siegfried	16
Tom Grünhage	Beerbooth	17
Anna Katharina Hasek	Oak'ie Dreams	18

Name	Gesellenstück	
Leo Heilmann	Sideboard	19
Jonah Hembach	Sitztruhe in Eiche	20
Sebastian Horbert	30°	21
Abdulkarim Idris Hussein	Sideboard	22
Leon Jelito	Sideboard	23
Oliver Josten	Couchtisch G für Gemütlichkeit	24
Tobias Kaufhold	Truhe	25
Michel Kesselmark	Sideboard Alles nur Fassade	26
Daniel Klein	Schreibtisch SIMØN	27
Jonas Klimkait	Sideboard Flux	28
Jonas Knipp	Geräuchert & Natur	29
Markus Kohn	Die Weinbar	30
Giuliano Kuhles	Bett mit Nachttischen	31



Name	Gesellenstück	
Jill Kühn	Fachwerk H15	32
Luis Miguel Lira González	El Nogalito	33
Antonia Mellenthin	Hin und wieder zurück	34
Hendrik Petzold	BJÖD	35
Annika Picht	Sitztruhe Mojave	36
Lukas Pöpperl	Schuhschrank	37
Leandro Ramirez	Luz	38
Tobias Reck	Bett mit Zukunft	39

Name	Gesellenstück	
Tom Runde	Billardtisch	40
Leonard Schäffer	Ausgeglichen	41
Victor Schynk	Abhängen	42
Max Steinmetzer	Schreibtisch aus Eiche und Edelstahl	43
Alina Vasarri	A different one	44
Felix Wegg	PC-Workstation	45
Fritz Zöhr laut	Schreibtisch Cuero	46

# Das Kuchen-Stück



Die Gute Form  
Belobigung

**Auszubildender:** Maximilian Berg

**Betrieb:** Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

Ein runder Couchtisch, dessen äußere Erscheinung elegant und durch das Gestell leichtfüßig wirkt. Das Nussbaum-Furnier, welches sternförmig in die Mitte läuft, konzentriert den Blick auf die Ablage des Tisches, und lässt die drei Schubladen-Fronten nahezu unsichtbar mit dem Möbel verschmelzen. Beim Öffnen der dreieckigen Schubladen wird man jedoch von den lebhaften Farben überrascht.

## Nusstraumschreibtisch



**Auszubildender:** Louis Berger

**Betrieb:** Radermacher GmbH & Co. KG, Radevormwald

Massiv, ruhig und elegant. Das beschreibt diesen Schreibtisch wahrscheinlich am besten. Durch das dunkle Nussbaumholz, zusammen mit dem schwarzen MDF, was sehr gut miteinander harmoniert, macht das Möbel einen ruhigen und eleganten Eindruck. Der schwarze Korpus ist mit zwei flachen Schubkästen und einer Tür recht schlicht gehalten und bietet trotzdem genug Stauraum für Akten, einen Laptop, Ordner oder Ähnliches.

# Schreibtisch über Eck



**Auszubildender:** Justin Boxberg

**Betrieb:** Schreinerei Rolf Felderhoff, Wipperfürth

Die geölte massive Eichenarbeitsplatte meines Schreibtisches liegt auf zwei Korpen und einem Metallfuß. Die Schubkästen in den eichenfurnierten Korpen sind mit Doppeln aus grauer FENIX-Platte versehen, die sich grifflos mit Tip-On öffnen lassen. Die Schubkästen bieten genügend Stauraum. Auf dem Schreibtisch ist ausreichend Platz, um einen PC und Bildschirme aufzustellen. Das farbliche Zusammenspiel zwischen der Eiche und der schwarzen FENIX-Platte bildet einen schönen Kontrast.



## PC-Schreibtisch



**Auszubildender:** Aksel Bräuer

**Betrieb:** Tischlerei david müller, Bergisch Gladbach

Ein Schreibtisch, durch das kastenförmige Design schlicht und sehr modern, lässt sich sowohl in ein Jugendzimmer oder auch ein klassisches Arbeitszimmer problemlos integrieren. Das Zusammenspiel der Materialien Eichenfurnier und Lederimitat auf der Schreibtischplatte unterstreicht ebenfalls das klassisch zeitlose Design. Auf der linken Seite des Schreibtisches kann ein PC-Gehäuse integriert werden, welches bündig mit der Schreibtischplatte abschließt. In der Tischplatte sind zwei Schubkästen mit einem Push-to-open Auszug vorhanden. In den Schubkastenfronten wiederholt sich das Material Eichenfurnier und verstärkt somit das Zusammenspiel aller Materialien und Formen.

# Weinschrank in Eiche furniert



**Auszubildender:** Alexander Casper

**Betrieb:** Bildung<sup>3</sup> gGmbH, Hilden

in Kooperation mit Schreinerei Stephan Keppler, Hilden

Der aus Spanplatte gebaute Weinschrank ist komplett mit Eiche furniert und geölt. Er steht auf einem Sockel aus Eiche-Massivholz. Die Mittelseite im Korpus trennt den Korpus in zwei Hälften.

Auf der rechten Seite befindet sich eine einschlagende Tür, links befindet sich im oberen Drittel ein gezinkter Schubkasten aus Eichenholz und im unteren Drittel eine zweite einschlagende Tür. Beide Türen besitzen Edelstahlgriffe.

## Sideboard



**Auszubildender:** Thomas de Valk

**Betrieb:** Tischlerei Curt Freitag GmbH, Leverkusen

Das Gesellenstück wurde aus lackiertem MDF und geräucherter Eiche angefertigt. Die linke Schubkastenblende läuft auf Gehrung an der linken Korpusseite vorbei und fährt beim Öffnen mit nach vorne. Das offene Fach wird beleuchtet und dient zum Öffnen der Schubkästen. Außerdem verleiht es dem Stück Tiefe.

# Legno vero



**Auszubildender:** Antonio Del Grosso

**Betrieb:** Tischlerei Woodstar, Inh. Lauri Wolk, Kürten

Das Low-Sideboard ist ein schlichtes, klein gehaltenes Möbel. Das verwendete Furnier auf den Fronten verleiht dem Stück Lebendigkeit. Die Beschichtung im Außenkorpus bringt zudem etwas Modernes zum Vorschein. Der auf Gehrung gefaltete Korpus mit integrierter Klappe und einem Schubkasten aus Eiche massiv bietet individuellen Stauraum.

## Prinzenschrank



**Auszubildender:** Simon Drossner

**Betrieb:** Tischlerei Formativ, Inh. Manfred Schwamborn, Overath

Durch das klare Glas und die schöne Beleuchtung bietet diese Vitrine einen schönen Einblick in ihre inneren Werte. Das Zusammenspiel aus rustikaler Eiche und dem klaren Glas bietet eine angenehme Mischung aus alt und modern. Durch die versteckten Bänder und den kaum sichtbaren Griff wirkt dieses Möbel fast wie ein geschlossener Kasten. Diese Details und die sorgfältige Arbeit machen aus dem geschlossenen Kasten eine einzigartige Vitrine.

# Das Chaotische Schwarze



**Auszubildender:** Finn Feldmann

**Betrieb:** Arens Schreinerei, Bergisch Gladbach

Das Chaotische Schwarze überrascht durch zwei übereinander versetzte Trapeze und eine spannende Frontaufteilung. Die moderne Kombination aus schwarz und Eiche lässt das Stück dennoch ruhig wirken. Durch die facettenreiche Innenaufteilung und die Untergrundbeleuchtung wird jedes Nachhausekommen zu einer Freude.

## Werkzeugschrank



**Auszubildende:** Anna Gräbner

**Betrieb:** 103 Die Tischlerei e.K., Inh. Lisa Stupp, Köln

Der Werkzeugschrank aus Carolina Pine und furniertem Multiplex mit klassischen Schwalbenschwanzverbindungen entsprang dem Gedanken, bei all den modernen Maschinen und Techniken, die heute in vielen Werkstätten Standard sind, die ursprüngliche Handwerksarbeit nicht zu vergessen. Die Regalböden mit Massivholzanleimern bieten Platz für Hobel und Stecheisen. Die magnetischen Türen können als Pinnwand genutzt werden und sind mit dem Motiv einer Pinie, designt von einem jungen Künstler, verziert. Die Schubladen aus Tanne sind aus 120 Jahre alten Dielenbrettern recycelt und mit schlichten Fingerzinken versehen.

# Bernd Siegfried



**Auszubildender:** Moritz Groh

**Betrieb:** Der Schreiner Maus, Leverkusen

Der Korpus besteht aus grau lackiertem MDF, der Rest aus gebürstetem, geöltem Eichenholz. Hierdurch entsteht ein optischer und haptischer Kontrast, der bei der Griffleiste wieder aufgegriffen wird. Hinter den Klappen befindet sich Platz für Plattenspieler und Verstärker. Ein Schubkasten und ein offenes Fach bieten Platz für Schallplatten. In der Rückwand sind Kabeldurchlässe, welche Zugriff auf einen Zwischenboden gewähren.



# Beerbooth



**Auszubildender:** Tom Grünhage

**Betrieb:** Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Der Beerbooth ist ein Biertresen, der durch seinen großen Stauraum für Weinflaschen sowie ein 20 Liter Bierfass, eine ideale Lösung für Partys ist. Er besteht aus der Kombination von Eiche und oberbergischer Grauwacke. Der Beerbooth ist portabel und lässt sich einfach mit einem Hubwagen transportieren. Er bietet Platz für zwei bis drei Barhocker, die zum geselligen Beisammensein einladen. Zudem ist der obere Teil des Tresens abnehmbar, um sich beim gemeinsamen Kartenspiel auch ein Bier zapfen zu können.

# Oak'ie Dreams



**Auszubildende:** Anna Katharina Hasek

**Betrieb:** schmalenbach design GmbH, Gummersbach

Mein Gesellenstück ist ein Doppelbett aus massiver Eiche. Die Wangen bestehen aus 40 mm starken Eichenbohlen, welche am Fußende mit einem durchgestemmten Zapfen mit Keil verbunden werden. Ein Highlight bildet das Kopfteil, welches mit einem Kunstlederpolster versehen ist; dieses schafft zudem ein komfortableres Liegegefühl. Im Kopfteil befindet sich ebenfalls eine Klappe, welche sich nach oben öffnen lässt. In diesem Stauraum ist Platz für eine Schwannenhals-Leselampe, welche bei Bedarf genutzt werden kann. Alle Oberflächen wurden mit einem Öl mit Weißanteil behandelt.

# Sideboard



**Auszubildender:** Leo Heilmann

**Betrieb:** Schreinerei Lars Osenberg, Hückeswagen

Das Sideboard aus einem massiven Eichenkorpus und einer schwarzen Rückwand wirkt wie ein Spiel zwischen modern und rustikal. Das Augenmerk liegt auf dem gezinkten Außenkorpus, welcher mit Hartwachs-Öl behandelt wurde. Durch die Glasschiebetüren wird der Korpus ein geschlossenes Möbel. Zwei innenliegende Schubkästen laufen auf Laufleisten und bieten so Stauraum. Im mittleren Teil des Sideboards können Weinflaschen oder ähnliches aufbewahrt werden. Das verwandelt das Sideboard dann zu einem Barschrank.

# Sitztruhe in Eiche



**Auszubildender:** Jonah Hembach

Die Fragestellung hinter der Sitztruhe: Wie kann das älteste Möbel der Menschheit modernisiert werden und wieder Einzug in unseren Wohnraum finden? Die archaisch wirkende Konstruktion der eichernen Sitztruhe, welche in ihrer Gesamtheit nur von Keilen stabilisiert wird, steht im starken Kontrast zu den klaren und minimalistischen Linien des skandinavischen Designs. Durch eine simple, aber sehr robuste Nutzapfenkonstruktion kann das Massivholz über das Jahr frei arbeiten und die faltbare Sitzfläche ermöglicht eine komfortable Nutzung.

30°



Die Gute Form  
Belobigung

**Auszubildender:** Sebastian Horbert

**Betrieb:** Berg GmbH & Co. KG, Overath

Die Fusion zwischen traditionellen Arbeitstechniken und industrieller Fertigung ist die aktuelle Herausforderung für das Handwerk - so wie in meinem Gesellenstück aufgegriffen. Hier zeigt sich eine Kombination aus modern designten Füßen aus Eiche und robusten Oberflächen. Die warme, rote Farbe der Linoleum-Oberfläche bietet einen idealen Arbeitsplatz mit einer schlichten Verstaumöglichkeit mittig, unterhalb der Arbeitsplatte, wo wiederum ein massiver Eicheschubkasten mit einem Linoleum beschichteten Doppel kombiniert wird.

# Sideboard



**Auszubildender:** Abdulkarim Idris Hussein

**Betrieb:** IB West gGmbH Bildungszentrum, Bergisch Gladbach

in Kooperation mit Tischlerei Julius Möbel e.K., Inh. Jörg Julius Kapune, Overath

Das Sideboard ist durch seine schlichte Ausführung leicht mit anderen Möbeln kombinierbar. Es hat zwei Türen außen und mittig drei Schubkästen übereinander. Der Korpus ist weiß lackiert. Die Fronten sind Eiche furniert und mit Klarlack lackiert. Die Schubkästen bestehen aus Eiche-Massivholz und sind mit Fingerzinkung verbunden. Sie laufen auf mechanischen Auszügen mit Push-to-open System. Der Korpus steht auf einem Sockel, welcher allseitig einspringt.

# Sideboard



**Auszubildender:** Leon Jelito

**Betrieb:** Tischlerei Wüstenberg & Theißen GbR, Bergisch Gladbach

Das moderne, grau lackierte Sideboard eignet sich durch die Glasscheibe im Deckel perfekt zum Präsentieren von Objekten. Der darunter liegende beleuchtete Schubkasten aus Eiche lässt sich durch einen Schalter im Deckel kontaktlos ein- und ausschalten. Das Fußgestell aus Eiche, welches das Stück aussehen lässt, als würde es hängen, geht direkt in die Griffleisten über. Der Mittelpunkt des Sideboards ist das offene Fach. Es unterbricht das verschlossene Gesamtbild der Fronten und bildet einen stimmigen Kontrast. Wichtig war es, bereits im Design des Möbels eine gewisse Leidenschaft für das Produkt zum Ausdruck zu bringen, stilvoll und übereinstimmend mit hochwertigen Akzenten.

# Couchtisch G für Gemütlichkeit



**Auszubildender:** Oliver Josten

**Betrieb:** Formart Die Schreinerei GmbH & Co. KG, Wiehl

Den Namen erhält der aus massiver Eiche gefertigte Wohnzimmer bzw. Couchtisch durch seinen G-förmig geschwungenen Korpus. Durch die fließende Form und die weiß gefärbten Poren im Holz erscheint das klassische und eher schwere Eichenholz leicht und modern. Die Tischplatte wird von unten durch eine Massivholzsäule gehalten, an der ebenfalls eine Ablage befestigt ist, um alles was man für einen gemütlichen Abend braucht, zu verstauen. Über die Mitte des gesamten G zieht sich eine weiß lackierte Fläche, die dem Gesamtbild eine zusätzliche Leichtigkeit gibt. Auf der Unterseite der Haupt-Tischplatte befindet sich ein Schubkasten, der unauffällig weiteren Platz bietet.



# Truhe



**Auszubildender:** Tobias Kaufhold

**Betrieb:** Tischlerei Innig, Bergisch Gladbach

Die Truhe ist eine Kombination aus einem schlichten, grauen Fenixkorpus und einem rausstechenden Gestell aus Eiche massiv. In dem Korpus befindet sich ein handgezinkter Schubkasten aus Eiche. Dieser liegt mittig auf zwei Leisten auf und kann verschoben werden, so dass der Innenraum ideal genutzt werden kann. Der Deckel der Truhe wird mit zwei Kofferbändern befestigt. Dadurch kann man ihn bis zu einem Winkel von 90° öffnen und er klappt nicht komplett um. Die Kombination aus hellen und dunklen Materialien sorgt für ein harmonisches Zusammenspiel.

## Sideboard Alles nur Fassade



**Auszubildender:** Michel Kesselmark

**Betrieb:** Höhler Holztechnik, Nümbrecht

Mein Gesellenstück ist ein aus furnierter und beschichteter Spanplatte gefertigtes Sideboard. Das gewählte Furnier ist ein Eichen-Starkfurnier, die Beschichtung besteht aus Echtbeton. Das Sideboard wird in drei wesentliche Bereiche aufgeteilt. Links und rechts finden sich zwei Türen, im mittleren Bereich wurden drei Schubladen verbaut. Auf die Fronten und Seitenwände des Korpus wurden die mit Echtbeton beschichteten Platten angebracht, wodurch der Name „Alles nur Fassade“ entstand. Das wilde und lebhaftes Eichen-Furnier steht im Kontrast zum dunklen und leblos anmutenden Echtbeton. Es entsteht ein optischer Cut, der durch die punktsymmetrisch zum Eichen-Furnier laufende Beton-Beschichtung verstärkt wird.

## Schreibtisch SIMØN



**Auszubildender:** Daniel Klein

**Betrieb:** Domgörgen - Die Tischlerei, Overath

Der Schreibtisch SIMØN vereint Eleganz und Funktionalität. Die geölte Eichen-Tischplatte mit Monitor-Aufbau auf gebeizten Eiche-Stelzen bietet eine stabile Arbeitsfläche. Der Unterschrank aus beschichteter Spanplatte mit Eiche furnierter Tür und gezinktem Schubkasten bietet den nötigen Stauraum. Ein Stahlfuß sorgt für Stabilität, während der Unterbau für Kabel-Management aus lackiertem MDF für Ordnung unter dem Tisch sorgt. Das schlichte Design verleiht dem Arbeitsbereich eine edle Note, die die Produktivität fördert.

## Sideboard Flux



**Auszubildender:** Jonas Klimkait

**Betrieb:** Feinschnitt GbR, Leverkusen

Fließend umrahmt das amerikanische Nussbaumholz dieses zeitlose Sideboard und verleiht dem Möbel eine schlichte Eleganz. Es besticht durch seine Leichtigkeit, geschaffen durch die Schwebeoptik des Untergestells als auch durch den schlanken Massivholzrahmen. Die gewählten Maßverhältnisse zeigen stimmige Proportionen und lassen die Gestaltform sehr harmonisch wirken. Abgerundet wird das Sideboard mit klassischer Handwerkskunst wie Fingerzinken an den Ecken und Nussbaum furnierten Schubladen.

## Geräuchert & Natur



**Auszubildender:** Jonas Knipp

**Betrieb:** Schreiner Schmidt, Nümbrecht

Der optische Wechsel zwischen dem geräucherten und dem natürlichen Farbton der Eiche ziehen sich bei diesem Stück durch das komplette Sideboard. Das Hauptaugenmerk bei diesem Spiel der Farbtöne soll bei den Türen liegen, bei denen filigrane helle Eichenleisten vor einem geräucherten Grund stehen. Die geräucherte Eiche, deren dunkler Farbton oft bei alten Fachwerkhäusern zu sehen ist, und der helle natürliche Ton der Eiche bilden einen Kontrast zwischen Hell und Dunkel, aber auch zwischen der Moderne und dem Altertümlichen.

# Die Weinbar



**Auszubildender:** Markus Kohn

**Betrieb:** Möbelschreinerei Clasen, Burscheid

Die Weinbar ist außen zwar schlicht, aber doch farbig gestaltet. Dabei war wichtig, ein geradliniges, säulenartiges Design zu schaffen. Im Inneren überzeugt die Arbeit durch einen gezinkten Schubkasten, ein Weinregal sowie passende Weinglashalter aus Nussbaum. Die Front harmoniert durch eine passende Intarsien-Arbeit, die das Stück vollendet.

## Bett mit Nachttischen



**Auszubildender:** Giuliano Kuhles

**Betrieb:** Schreinerei Volker Hösl, Leverkusen

Das Bett und die Nachttische bestehen aus Eschenholz. Die Nachttische haben jeweils einen bündig einschlagenden Schubkasten. Die Schubkästen sollen Platz für den Geldbeutel und Schlüssel bieten. Das Kopfteil des Bettes ist abgeschrägt, und der Bettrahmen ist mit Zapfen verbunden. Das Bett und die Korpen sind mit Möbelwachs verdedelt.

# Fachwerk H15



**Auszubildender:** Jill Kühn

**Betrieb:** Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Dieses Fachwerkbalkenmöbel/-sideboard, mit dem Namen „Fachwerk H15“, ist eine Kombination aus auf alt getrimmte Eichenbalken und klarem Glas. Durch die verschiedenen Oberflächenbearbeitungen hat es einen relativ dunklen Farbton und wirkt wie alte, rustikale Fachwerkbalken. Die beiden äußeren Drehtüren sollen mit Hilfe der Werfgehänge an zwei Scheunentore erinnern. Dagegen sind die mit Leder bezogene Ablage und die zwei Glasscheiben in der Mitte ein absoluter Stilbruch und gleichzeitig ein Hingucker.



## El Nogalito



**Auszubildender:** Luis Miguel Lira González

**Betrieb:** tischlerwerk R&M GmbH, Leverkusen

Die Kombination von Nussbaumfurnier und -Massivholz mit einem schwarzen Metallgestell und schwarzem Leder verleihen dem Schreibtisch Eleganz. Der rechteckige Korpus verjüngt sich von der Oberkante, sodass er schmäler wirkt und ein filigraner Gesamteindruck entsteht. Er verfügt über drei Schubladen, deren Böden mit Leder beschichtet sind, und eine Klappe. Zwei der Schubladen öffnen sich zur linken Seite, was dem Schreibtisch Raffinesse verleiht. Ein weiteres durchdachtes Detail ist das in die Arbeitsfläche eingelassene Mousepad aus Leder, das dem klassischen Design einen modernen Touch gibt.

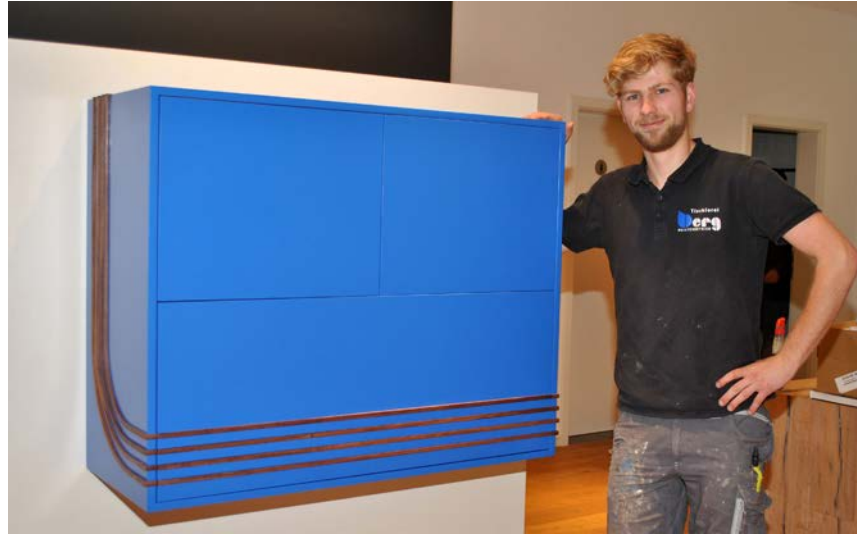
# Hin und wieder zurück



**Auszubildende:** Antonia Mellenthin

**Betrieb:** Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Zentrale Elemente des Schaukelstuhls sind die beiden seitlichen Rahmen, welche den Sitz halten und aufgrund der formverleimten Rahmenteile das Schaukeln erst ermöglichen. Durch die aus Danish Paper Cord gewebten Flächen sitzt man bequem und hat außerdem unterhalb der Sitzfläche eine Ablagemöglichkeit - zum Kontrast in schwarz. Die Kombination aus heller Esche und der farblich ähnlichen Papierkordel wirkt freundlich und harmonisch und lädt dazu ein, sich in Ruhe hinzusetzen und entspannt zu schaukeln.

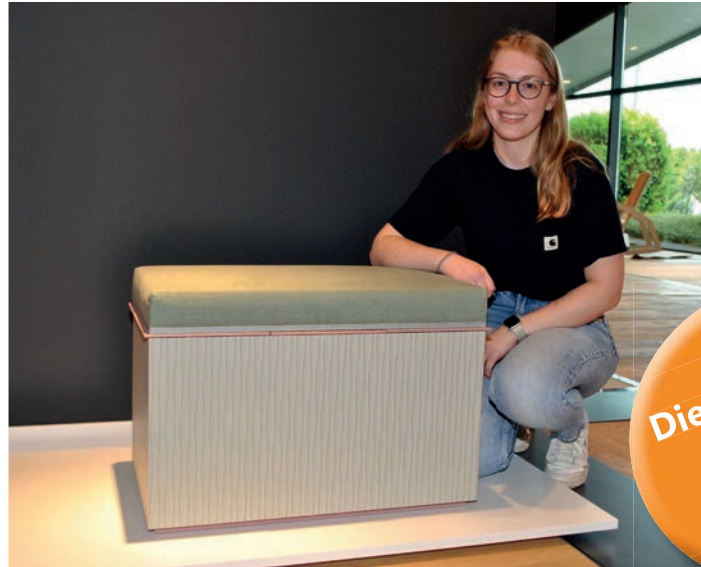


**Auszubildender:** Hendrik Petzold

**Betrieb:** Berg GmbH & Co. KG, Overath

Der Sekretär präsentiert sich mit einer schlichten und dennoch modernen Eleganz. Die farbliche Differenz des lackierten Außenkorpus und furnierten Innenkorpus sorgt für ein kontrastreiches, jedoch stimmiges Bild. Durch seine gebogenen Massivholzleisten wird diese Schlichtheit unterbrochen und lässt das Möbel somit dynamisch und lebendig erscheinen.

# Sitztruhe Mojave



Die Gute Form  
1. Preis

**Auszubildende:** Annika Picht

**Betrieb:** Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

Die in Grüntönen gehaltene Truhe mit altrosafarbenen Akzenten ist nicht nur eine bequem gepolsterte Sitzgelegenheit, sondern auch eine praktische Aufbewahrungsmöglichkeit. Ein aus Nussbaum gefertigter Schubkasten sowie ein verschiebbares Tablett, ebenfalls aus Nussbaum, bieten gut unterteilten Stauraum. Die besondere Oberfläche der Außenseiten macht die Truhe zudem zu einem optischen Highlight in jedem Raum.

## Schuhschrank



**Auszubildender:** Lukas Pöpperl

**Betrieb:** Tischlerei Christoph Bauer, Gummersbach

Die massiven geölten Korpusteile des Schuhschranks werden mit einer Schwalbenschwanzzinkung verbunden. Der Korpus ist in drei Abschnitte unterteilt. In der Mitte befinden sich ein offenes Fach und ein Schubkasten. Linker und rechter Teil des Korpus bietet hinter den Türen Platz für Schuhe. Auf dem Korpus befindet sich ein schwarzes Sitzkissen aus Kunstleder, das zusammen mit den schwarzen Griffen für einen "Eye Catcher" sorgt. Die Eiche bildet einerseits einen Kontrast zu dem Lederkissen und den Griffen und harmonisiert andererseits mit den übrigen Möbeln in Eiche im Raum.

## Luz



Die Gute Form  
Belobigung

**Auszubildender:** Leandro Ramirez

**Betrieb:** Berg GmbH & Co. KG, Overath

Schwarze Kanten und Fugen in Kombination mit Nussbaum belegten Flächen verleihen diesem Ess- und Pokertisch seine hochwertige Optik. Die durch die dunklen Farben erzeugte „Wuchtigkeit“ wird durch die schlanke, Sanduhr ähnliche Form genommen. Der Tisch kann sowohl als Ess- wie auch Spieltisch genutzt werden. Letzteres wird durch das Einschalten der Beleuchtung getan, wobei die Platte an sieben Stellen spielkartenförmig aufleuchtet. Wird die Beleuchtung ausgeschaltet, ist bloß die vollflächige Nussbaumoptik zu sehen und der Spieltisch ist verschwunden.

## Bett mit Zukunft



Die Gute Form  
3. Preis

**Auszubildender:** Tobias Reck

**Betrieb:** Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Ein funktionelles Bett in einem gradlinigen, zeitlosen Design, das sich in robuster und formstabiler Esche widerspiegelt. Für die Erweiterung wurde bewusst ein aussagekräftiger Nussbaum gewählt. Der Einsatz verschiedener Holzverbindungen macht eine nahezu metallfreie Realisierung des Bettes möglich. Mit dem selbst ausgedachten System für den Auszug lässt es sich ohne Werkzeug erweitern. Die Möglichkeit der lebenslangen Nutzung rundet das Bett als nachhaltig und ressourcenschonend ab.

# Billardtisch



**Auszubildender:** Tom Runde

**Betrieb:** NP Möbel Holz Konzept, Inh. Norbert Pütz, Bergisch Gladbach

Dank des Nussholzes ist dieser Billardtisch ein echter Hingucker. Durch seine weinroten Elemente strahlt er eine zeitlose Eleganz aus, die jeden Raum aufwertet. Das Design ist klassisch und zugleich modern, was perfekt zu den hochwertigen Materialien passt. Ein Einzelstück, welches nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ein echtes Highlight ist.



## Ausgeglichen



**Auszubildender:** Leonard Schäffer

**Betrieb:** Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Das außergewöhnliche Untergestell aus Eiche-Rundstäben ist das charakteristische Element des Flurmöbels. Es ist versetzt angeordnet, wodurch ein optisches Ungleichgewicht erzeugt wird. Im Kontrast dazu steht der schlicht gehaltene, in einem matt-grauen HPL beschichteten Korpus mit seitlich ausziehbaren und frontenübergreifenden Schubkästen. Diese Kombinationen aus verschiedenen Gestaltungselementen erzeugen ein harmonisches Zusammenspiel.

# Abhängen



**Auszubildender:** Victor Schynk

**Betrieb:** Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

Dieses fabelhafte Stück besteht aus einem Korpus, der in einem umlaufenden Gestell aus Hemlock-Holz hängt. Es verfügt über zwei Türen an der Vorderseite und drei dazwischenliegenden Schubkästen, dessen Fronten zusammen mit den Sichtflächen des Korpus in einem eisigen Hellblau lackiert sind und somit einen wunderbaren Kontrast zum Gestell bilden. Die auf dem Deckel aufliegende, hinterlackierte Glasplatte dient als Ablagefläche für Gläser und Flaschen und gibt dem Ganzen zugleich ein elegantes, modernes Finish.

## Schreibtisch aus Eiche und Edelstahl



**Auszubildender:** Max Steinmetzer

**Betrieb:** Tischlerei Helge Kranz GmbH, Wermelskirchen

Der Schreibtisch besteht aus einem Edelstahlgestell mit einer massiven Eichenplatte und einem Schubkasten. Ein zugehöriger Container besitzt einen Einlegeboden und steht auf Edelstahlfüßen. Die geringen Materialstärken verleihen dem Tisch eine schlichte und filigrane Optik.

## A different one



**Auszubildende:** Alina Vasarri

**Betrieb:** Schreinerei Molitor e.K., Bergisch Gladbach

Der Schmuckkasten wirkt durch seine hohe rechteckige Form auf den ersten Blick schlicht. Das Innenleben beeindruckt durch das Zusammenspiel verschiedener Materialien. Der grüne Sichtstoff Fenix, das rötliche Kirschholz und ein hellgrünes Linoleum bieten eine schöne Abwechslung an Haptik und Farbe. Ketten können elegant und bequem in den vertikalen Schubkästen aufgehängt werden. Neben Ketten finden auch noch Ringe und Armbänder darin Platz. Vielleicht mag man in diesem ganz besonderen Schmuckstück auch etwas verstecken?

## PC-Workstation



**Auszubildender:** Felix Wegg

**Betrieb:** Tischlerei DUDA GmbH & Co. KG, Wermelskirchen

Hier macht Arbeiten Spaß: Mein Gesellenstück ist ein eleganter Schreibtisch mit zwei geräumigen Schubkästen und einem integrierten PC-Gehäuse. Das Design besteht durch klare Linien und hochwertige Verarbeitung. Der Tisch bietet ausreichend Platz für Arbeitsmaterialien und sorgt mit den Schubkästen für eine ordentliche Aufbewahrung. Das PC-Gehäuse ermöglicht eine nahtlose Integration des Computers und gewährleistet eine effiziente Nutzung des Arbeitsplatzes. Ein praktisches und stilvolles Möbelstück für eine moderne Arbeitsumgebung.

# Schreibtisch Cuero



Die Gute Form  
2. Preis

**Auszubildender:** Fritz Zöhlrlaut

**Betrieb:** Tischlerei Smits, Bergisch Gladbach

Eine schmale Tischplatte und ein filigranes Tischgestell verleihen dem Schreibtisch Leichtigkeit und Eleganz. Die Materialkomposition aus geöltem Nussbaum und einer Lederoberfläche sorgen sowohl für eine harmonische Optik als auch für eine angenehme Haptik. Im Inneren der Tischplatte verbirgt sich eine Kipplade, die sich durch ein kurzes Hervorziehen löst und anschließend nach unten abkippen lässt. Durch eine Stifteablage wird der Schreibtisch funktional ergänzt.



# Ausbildungsbetriebe

- 103 Die Tischlerei e.K., Inh. Lisa Stupp, Köln
- Arens Schreinerei, Bergisch Gladbach
- Berg GmbH & Co. KG, Overath
- Bildung 3g GmbH, Hilden
- Der Schreiner Maus, Leverkusen
- Domgörgen - Die Tischlerei, Overath
- Feinschnitt GbR, Leverkusen
- Formart Die Schreinerei GmbH & Co. KG, Wiehl
- Höhler Holztechnik, Nümbrecht
- IB West g GmbH Bildungszentrum, Bergisch Gladbach
- Korte Einrichtungen GmbH, Kürten
- Mikus Interieur, Bergisch Gladbach
- Möbelschreinerei Clasen, Burscheid
- NP Möbel Holz Konzept, Inh. Norbert Pütz, Bergisch Gladbach
- Radermacher GmbH & Co. KG, Radevormwald
- schmalenbach design GmbH, Gummersbach
- Schreiner Schmidt, Nümbrecht
- Schreinerei Lars Osenberg, Hückeswagen
- Schreinerei Molitor e.K. Bergisch Gladbach
- Schreinerei Rolf Felderhoff, Wipperfürth
- Schreinerei Stephan Keppler, Hilden
- Schreinerei Volker Hösl, Leverkusen
- Tischlerei Christoph Bauer, Gummersbach
- Tischlerei Curt Freitag GmbH, Leverkusen
- Tischlerei david müller, Bergisch Gladbach
- Tischlerei DUDA GmbH & Co. KG, Wermelskirchen
- Tischlerei Formativ, Inh. Manfred Schwamborn, Overath
- Tischlerei Helge Kranz GmbH, Wermelskirchen





# Ausbildungsbetriebe



- Tischlerei Innig, Bergisch Gladbach
- Tischlerei Julius Möbel e.K., Inh. Jörg Julius Kapune, Overath
- Tischlerei Smits, Bergisch Gladbach
- Tischlerei Woodstar, Inh. Lauri Wolk, Kürten
- Tischlerei Wüstenberg & Theißen GbR, Bergisch Gladbach
- tischlerwerk R&M GmbH, Leverkusen



# Die gute Form

Name		Gesellenstück	Seite	
Annika Picht	1. Preis	Mojave	36	
Fritz Zöhlrlaut	2. Preis	Cuero	46	
Tobias Reck	3. Preis	Bett mit Zukunft	39	
Maximilian Berg	Belobigung	Das Kuchen-Stück	6	
Sebastian Horbert	Belobigung	30°	21	
Leonardo Ramirez	Belobigung	Luz	38	

# Begründungen der Jury

## 1. Preis

**Annika Picht**

**Sitztruhe Mojave**

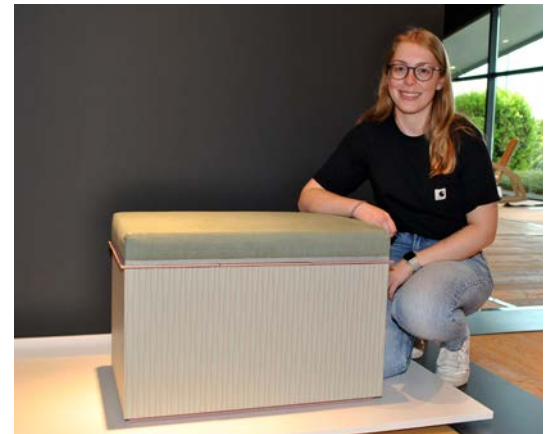
**Mikus Interieur, Bergisch Gladbach**

Ein klar gegliedertes Möbel mit konsequenter Detailausarbeitung. Das feine, vorstehende Griffband bricht die Form des Möbels, welche durch die Eigenständigkeit seiner Ebenen besticht, auf. Die Details, wie farblich passende Beschläge oder der zum Polsterbezug abgestimmten Möbelborte erzeugen eine gestalterische Qualität, die Freude bereitet.

Die Ruhe ausstrahlende Form der Kubatur entfacht erst bei genauer Betrachtung der Truhe ihre Lebendigkeit - durch die Unterschiedlichkeit der Oberflächen.

So ergibt sich ein emotional ansprechendes Spiel von Farbe und Form, von Struktur und Textur, von Licht und Schatten der verschiedenen Layer.

Ein frisches, modernes Möbel mit mutiger Farbgebung. - Geht ins Herz.



## 2. Preis

### **Fritz Zöhlrlaut Schreibtisch Cuero Tischlerei Smits, Bergisch Gladbach**

Eine ästhetisch ansprechende, klare Linienführung, die sich bis in die Details widerspiegelt, zieht den Betrachter dieses Schreibtisches in seinen Bann. Die Nutzung der Rundung als Gestaltungsprinzip findet sich an den entscheidenden Stellen des Möbels wieder und verleiht ihm so seine Klarheit.

Das konsequente Zusammenspiel von Funktion und Gestalt durchzieht das Möbel bis hin zum Schließmechanismus der Klapplade. Die Kombination zweier Beschläge ermöglicht Linearführung und Rotation in einem.

Ein Möbel wie aus einem Guss – hochwertig in seiner Anmutung und Haptik.



### 3. Preis

#### **Tobias Reck Bett mit Zukunft Korte Einrichtungen GmbH, Kürten**

Ein Möbel zum Mitwachsen - anpassungsfähig an unterschiedliche Lebenssituationen, mit materialgerechten Querschnitten und ehrlichen Verbindungen.

Alle Bauteile sind verstaubar und können so nicht verloren gehen. Ihre Funktion wird durch die eigene Materialfarbe vorgegeben.

In der horizontalen Gliederung können die entstehenden Layer ihre Wirkung entfalten.

Ein Möbel, nicht nur nachhaltig in seiner Materialität sondern gleichermaßen in seiner Nutzbarkeit. Ein Möbel zum Vererben.



### Belobigung

#### **Maximilian Berg Das Kuchen-Stück Mikus Interieur, Bergisch Gladbach**

Dieser Couchtisch wirkt äußerlich, durch seine Sternfugen Marketerie traditionell. Die präzisen, handwerkliche Details erfreuen den Betrachter. Die runde Form des Tisches impliziert gemeinsames Sitzen und lädt zum Zusammensein ein.

Beim Öffnen der kuchenförmigen Schübe überrascht eine intensive, laute Farbigkeit und bildet dadurch einen spannungsreichen Kontrast zwischen Tradition und Moderne im Handwerk.



## Belobigung

**Sebastian Horbert**

**30°**

**Berg GmbH & Co. KG, Overath**

Die gegeneinander verdrehten, X-förmigen Beine des Schreibtisches erzeugen ein Spannungsgefühl.

Der Betrachter kann sich positiv an dem Widerspruch des Wegknickens der Beine und der Stabilität des Möbels reiben.



## Belobigung

**Leandro Ramirez**

**Luz**

**Berg GmbH & Co. KG, Overath**

Gleich einer aufklappenden Muschel geht ein segmentiertes Untergestell in die ovale Form der „Tischplatte mit Scherenschnitt“ über. Futuristisch, aber dennoch mit organischer Leichtigkeit.

Handwerkliche Planung und Fertigung 4.0



## Jury „Die Gute Form:

**Freia Hartfiel - Tischlerin - Architektin MA**

**Maren Kellberg - Lehrerin für Gestaltung am Berufskolleg Dieringhausen**

**Niklas Wingerath - Tischlermeister - Designer im Handwerk BA**

Die Tischlerinnung Bergisches Land bedankt sich ganz herzlich bei allen Partnern!







Zur Gesamtinteressenvertretung des Handwerks und Wahrnehmung unserer satzungsgemäßen Aufgaben ist die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerruf, Widerspruch sowie Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Für weitere Informationen benutzen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code oder besuchen Sie uns unter: [www.handwerk-direkt.de/datenschutzganzeinfach](http://www.handwerk-direkt.de/datenschutzganzeinfach)

### **Impressum**

Angaben gemäß § 5 DDG:  
Kreishandwerkerschaft Bergisches Land,  
Altenberger-Dom-Straße 200,  
51467 Bergisch Gladbach

Vertreten durch:  
Willi Reitz, Kreishandwerksmeister  
Assessor Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer

Rechtsform:  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Aufsichtsbehörde:  
Handwerkskammer zu Köln, Heumarkt 12, 50667 Köln

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:  
Assessor Marcus Otto